

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege
(Mensa), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner

CDU

Herr Marco Küchler FWH

Herr Daniel Kullig BfH

Herr Ulrich Möller FWM

Herr Bürgermeister Jürgen

Neumann CDU

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter

Sellmann BfH

Herr Bürgermeister Karl-Heinz

Weinberg CDU

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg CDU

Herr Knud Avé-Lallemant

Frau Simone Lykowski

Herr Marten Plüschau CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Gäste

1 Bürger

Herr Hans-Werner Hamann

Herr Timo Knittler

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

für Herrn Bröker

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

Schulleiter Gemein-
schaftsschule Am
Himmelsbarg Moor-
rege

stv. Schulleiterin
Gemeinschaftsschu-
le Am Himmelsbar
Moorrege

Hausmeister der
Gemeinschaftsschu-
le Moorrege

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen
Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker
CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.02.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2018
Vorlage: 0173/2019/SV/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: 0174/2019/SV/BV
6. Sachstand Sanierung Mehrzweckhalle
7. Sachstand Schulneubau
8. Grundsatzentscheidung Schulgröße
Vorlage: 0171/2019/SV/BV

9. Schulneubau; Beauftragung eines Planungsbüros
Vorlage: 0175/2019/SV/BV
10. Haushalt 2019
Vorlage: 0172/2019/SV/HH
11. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2018
Vorlage: 0173/2019/SV/BV**

Herr Voswinkel erkundigt sich nach den höheren Ausgaben für die Mehrkopien. Die höheren Ausgaben resultieren aus der Abrechnung aus dem Jahr 2017, die erst in 2018 in Rechnung gestellt worden ist.

Für den Info-Abend mit der Firma PPP wurde eine Lautsprecheranlage für 995,00 Euro gemietet. Diese Kosten sind zu hoch. Derartige Veranstaltungen sollen in Zukunft kostengünstiger gestaltet werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 44.628,71 Euro und im Vermögenshaushalt von 2.522,45 Euro zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: 0174/2019/SV/BV

Herr Ringel erläutert die Mehrausgaben der Verfügungsmittel. Zur Baumpflanzung (Spende Firma Bolt) und Einweihung des neuen Traktors hat er für jeden Schüler einen Nikolaus besorgt.

Beschluss:

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2018 (Stand 31.12.2018) wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Sachstand Sanierung Mehrzweckhalle

Herr Kullig berichtet zum Stand der Sanierung der Mehrzweckhalle, dass in 2019 das Dach incl. Rauchabzügen saniert wird. Ebenfalls muss das Brandschutzkonzept umgesetzt werden. Aktuell gibt es wieder Legionellen in den Duschräumen, so dass diese jetzt gesperrt sind. Die Duschen müssen grundlegend saniert werden. Leider wurde es in der letzten Legislaturperiode abgelehnt, hierfür Fördermittel abzurufen, so dass der Schulverband die vollen Kosten tragen muss. Dies war ein Fehler. Sobald die Sanierung der Duschen erfolgt ist, werden diese vom Kreis Pinneberg wieder freigegeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach der Sanierung der Duschen erfolgt die turnusmäßige Überprüfung einmal jährlich.

Auch für die Dachsanierung stehen aktuell keine Fördermittel zur Verfügung. Da nicht bis zur Bereitstellung von weiteren Fördermitteln mit der Dachsanierung gewartet werden kann, muss der Schulverband die Kosten alleine tragen.

Der Kreis Pinneberg bemängelt, dass der Hallenboden bisher nicht saniert worden ist. Der Boden wurde bisher nur versiegelt, so dass keine Schimmelsporen nach oben dringen können. Der Schulverband wird erst die Dachsanierung sowie das Brandschutzkonzept durchführen. Der Hallenboden wird zurückgestellt.

zu 7 Sachstand Schulneubau

Herr Kullig berichtet von dem Fernsehbericht der Gemeinschaftsschule in Reinbek, die auf Grund der asbesthaltigen Luft gesperrt werden musste. Diese Schule ist in gleicher Weise erbaut worden wie die Gemeinschaftsschule Moorrege. Kurzfristig haben daher im Dezember auch Luftmessungen in der Gemeinschaftsschule stattgefunden. In der Gemeinschaftsschule wurden keine Sporen in der Luft gemessen.

Ebenfalls hat ein Gespräch mit der Schulrätin Frau Söth und dem Schulrat Herrn Janssen über die Zukunft der Schule stattgefunden. Das Schulamt befürwortet einen Schulneubau, rät aber davon ab, die Schule zu klein zu bauen. Es wird jedoch keine finanzielle Unterstützung geben. Eine Oberstufe wird für Moorrege derzeit nicht genehmigt, könnte jedoch in einem zweiten Bauabschnitt realisiert werden. Das Schulamt rechnet auch künftig mit höheren Schülerzahlen.

Es hat eine erneute Vorstellung des Büros PPP mit den Bürgermeistern und den neuen Verbandsmitgliedern gegeben.

Ein Termin mit der Investitionsbank hat ergeben, dass eine Kreditaufnahme für den Schulverband mit Zinsen zwischen 0,5 und 2,5 % möglich ist. Es wurden verschiedene Kreditprogramme vorgestellt. Es gibt aktuell keine Förderprogramme für einen Neubau. Herr Neumann weist daraufhin, dass bei dem weiteren Vorgehen, die Beschlussvorlage für die Aufnahme von Krediten, auch eine entsprechende Ermächtigung für den Verbandsvorsteher enthalten muss, damit dieser kurzfristig handeln kann.

Zeitnah findet jetzt die Besichtigung einer Gemeinschaftsschule in Wesselburen statt, die unter Federführung des Architektenbüro PPP erbaut worden ist. Hier soll sich nach Erfahrungen erkundigt werden, die der Schulverband Wesselburen mit dem Büro PPP gemacht hat.

zu 8 Grundsatzentscheidung Schulgröße Vorlage: 0171/2019/SV/BV

Herr Kullig erläutert anhand einer Graphik (Anlage 1) die Verteilung der Schüler der verbandsangehörigen Gemeinden im Schuljahr 2018/2019. Aktuell besuchen 256 Schüler verbandsfremde Gemeinschaftsschulen. Herr Avé-Lallemant kann berichten, dass die künftigen 5. Klassen 4-zügig werden. Die Anmeldungen laufen noch. Herr Sellmann erläutert, dass auf Grund des Generationswechsels in den Gemeinden mit Zuzügen und steigenden Kinderzahlen zu rechnen ist. Er weist auch auf die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes hin, der einen 15 %igen Wachstum in den Gemeinden vorsieht.

Herr Möller weist auf die Neubaugebiete u.a. in Moorrege hin. Die Schule kann schon durch eigene Schüler gefüllt werden.

Auf Rückfrage von Herrn Hüttner erläutert Herr Kullig, dass die verbandsangehörigen Gemeinden über 500.000 Euro jährlich an Schulkostenbeiträge an verbandsfremde Gemeinden für Gemeinschaftsschüler (Klassen 5-10) zahlen.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt den Neubau der Gemeinschaftsschule für bis zu 600 Schüler zu konzipieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Schulneubau; Beauftragung eines Planungsbüros
Vorlage: 0175/2019/SV/BV

Herr Kullig erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt die Auswahl des Architektenbüros PPP Architekten zum Neubau der Schule aus der vergangenen Legislaturperiode zu bestätigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Haushalt 2019
Vorlage: 0172/2019/SV/HH

Herr Neumann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) die wesentlichen Veränderungen des Vorjahres. Die Schulverbandsumlage 2019 wird 570.000 Euro betragen.

Für die Sanierung des Hauptdaches der Sporthalle einschließlich erforderlicher Brandschutzmaßnahmen sind Haushaltsmittel in Höhe von 430.000 € eingeplant.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt durch Aufnahme eines Darlehens, so dass der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen mit 430.000 € ausgewiesen ist.

Herr Kullig bedankt sich bei Herrn Neumann für die ausführliche Darstellung.

Herr Weinberg bemängelt die gewaltige Kostensteigerung für die Gemeinde Moorrege in Höhe von 40.000 Euro. Herr Kullig erklärt dazu, dass mit 107 Schülern, über 41 % der Schüler aus der Gemeinde Moorrege kommen. Sollten diese Schüler in andere Schulen gehen, muss die Gemeinde

Moorrege auch die entsprechenden Schulkostenbeiträge zahlen. Aktuell sind die Schulkostenbeiträge der anderen Gemeinschaftsschulen gleich oder höher als der gemeindliche Anteil der Schulverbandsumlage pro Schüler.

Herr Plettenberg erklärt, dass die Kosten im Auge behalten werden müssen, da es weiterhin keine Zuschüsse für den Schulneubau gibt. Die Gemeinde Moorrege kann sich die zusätzlichen Kosten nicht leisten. Herr Plettenberg wünscht weiterhin die kostengünstigere kleine Sanierung.

Herr Ringel gibt zu bedenken, dass es hier um die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden und deren Schulausbildung geht. Es wird sparsam mit den vorhandenen Mitteln umgegangen. Er geht davon aus, dass die Bürger Verständnis für höhere Grundsteuer haben werden, wenn es um die Bildung ihrer Kinder geht.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt die vorliegende Haushaltssatzung des Schulverbandes für das Haushaltsjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.140.200 Euro sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 685.400 € zu beschließen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen ist mit 430.000 € festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Verschiedenes

Herr Ringel berichtet, dass die Vorstellung der Firma PPP Architekten sehr aufschlussreich war.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Öffentlichkeit wird um 20:55 Uhr zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.03.2019

gez. Daniel Kullig
Vorsitzender

gez. Gudrun Jabs
Protokollführerin